

Medikament	Handelsname	Dosierung	Hinweis	Nebenwirkung	Gegenanzeigen
Abatacept (Blocker der T-Lymphozyten Aktivierung)	Orencia®	10 mg pro kg Körpergewicht zur intravenösen Infusion. Wiederholung nach 2 und 4 Wochen, dann alle 4 Wochen	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombinationstherapie mit Mtx. Nicht mit TNF-Alpha-Blockern kombinieren	Erhöhtes Infektionsrisiko. Blutdruckanstieg. Leberwerterhöhung. Häufig Kopfschmerzen, Husten, Durchfall, Bauchschmerzen. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle. Infusionsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag, Atemnot, Blutdruckabfall)	Überempfindlichkeit gegen Abatacept. Infektionserkrankungen
Adalimumab (TNF-Alpha-Blocker)	Humira®	40 mg als subkutane Injektion (Fertigspritze) alle 2 Wochen. Steigerung der Dosis auf max. 40 mg 1 mal pro Woche möglich	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombination mit Methotrexat empfohlen	Erhöhtes Infektionsrisiko. Herzmuskelschwäche. Hautausschlag. Nesselsucht. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle	Überempfindlichkeit gegen Adalimumab. Infektionserkrankungen. Schwere und mittelgradige Herzmuskelschwäche
Anakinra (Interleukin-1-Blocker)	Kineret®	100 mg als subkutane Injektion (Fertigspritze) 1 mal täglich	Infektionen ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombinationstherapie mit Mtx	Erhöhtes Infektionsrisiko, Blutbildungsstörungen. Sehr häufig Kopfschmerzen. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle	Überempfindlichkeit gegen Anakinra. Schwere Nierenfunktionsstörungen
Certolizumab (TNF-Alpha-Blocker)	Cimzia®	400 mg (aufgeteilt in zwei subkutane Injektionen zu je 200 mg an einem Tag) in Woche 0, 2 und 4. Danach 200 mg alle 2 Wochen.	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombination mit Methotrexat empfohlen	Erhöhtes Infektionsrisiko. Blutbildungsstörungen. Anstieg der Leber- und Blutfettwerte. Blutdruckanstieg. Herzmuskelschwäche. Hautausschlag. Kopfschmerzen. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle	Überempfindlichkeit gegen Certolizumab. Infektionserkrankungen. Schwere und mittelgradige Herzmuskelschwäche
Etanercept (TNF-Alpha-Blocker)	Enbrel®	25 mg als subkutane Injektion (Fertigspritze) 2 mal pro Woche. Auch 50 mg 1 mal pro Woche möglich	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombination mit Methotrexat empfohlen	Erhöhtes Infektionsrisiko. Herzmuskelschwäche. Juckreiz, Hautausschlag. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle	Überempfindlichkeit gegen Etanercept. Infektionserkrankungen
Golimumab (TNF-Alpha-Blocker)	Simponi®	50 mg als subkutane Injektion (Fertigspritze) 1 mal monatlich	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombinationstherapie mit Mtx	Erhöhtes Infektionsrisiko. Blutbildungsstörungen. Anstieg der Leber- und Blutfettwerte. Blutdruckanstieg. Herzmuskelschwäche. Hautausschlag. Kopfschmerzen. Lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle.	Überempfindlichkeit gegen Golimumab. Infektionserkrankungen. Schwere und mittelgradige Herzmuskelschwäche
Infliximab (TNF-Alpha-Blocker)	Remicade®	3-5 mg pro kg Körpergewicht zur intravenösen Infusion. Infusion kann nach 2-6 Wochen wiederholt werden, dann alle 8 Wochen	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Kombination mit Methotrexat empfohlen	Erhöhtes Infektionsrisiko. Herzmuskelschwäche. Kopfschmerz, Übelkeit, Bauchschmerzen. Während der Infusion: Blutdruckabfall, Schüttelfrost, Fieber, Juckreiz, Brustschmerzen, Luftnot	Überempfindlichkeit gegen Infliximab. Schwere Herzmuskelschwäche. Infektionserkrankungen
Rituximab (Antikörper gegen CD20 positive B-	MabThera®	Bei Rheumatoider Arthritis: 1000 mg als intravenöse Infusion.	Infektionen ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen.	Erhöhtes Infektionsrisiko. Blutbildungsstörungen. Blutdruckanstieg oder	Überempfindlichkeit gegenüber Rituximab. Schwere Herzmuskelschwäche.

Lymphozyten)		Wiederholung nach 2 Woche. Erneute Gabe frühestens nach 16 Wochen	Kombinationstherapie mit Mtx	-abfall. Angstgefühle. Muskel- und Gelenkschmerzen. Haarausfall, Ödeme, Juckreiz. Infusionsreaktionen (Übelkeit, Juckreiz, Hautausschlag, Atemnot, Blutdruckabfall). Hautreaktionen an der Einstichstelle	Infektionserkrankungen
Tocilizumab (Interleukin-6-Blocker)	RoActemra®	8 mg pro kg Körpergewicht als intravenöse Infusion alle 4 Wochen	Infektionen, insbesondere Tuberkulose, ausschließen. Keine Impfung mit Lebendimpfstoffen. Vorsicht bei Patienten mit Darmerkrankungen. Kombination mit Methotrexat empfohlen	Erhöhtes Infektionsrisiko. Entzündung der Mund- und Magenschleimhaut, Divertikulitis. Anstieg der Leber- und der Blutfettwerte. Bindehautentzündung. Infusionsreaktionen (vor allem Blutdruckanstieg, Kopfschmerzen, Hautausschlag Juckreiz)	Überempfindlichkeit gegenüber Tocilizumab. Schwere Infektionserkrankungen

Prof. Dr. med. Dirk O. Stichtenoth, Antje Krause. Institut für Klinische Pharmakologie, Medizinische Hochschule Hannover